

Folio	Datum	Kurztext
001	13. 2. 1835	Protocoll es erscheint Michael Atzenhofer und bringt an ... er habe laut des anliegenden Uibergabsvertrages vom heutigen das hieher dienstbare sogenannte Aignergut in der Ortschaft Salaberg Haus N ^o 17 Pfarre Haag samt einen freien Uiberländgrundstück käuflich an sich gebracht und die Bewilligung zur Besitzeranschreibung erhalten, er bitte daher seine Besitzeranschreibung zu bewilligen und die Vornahme der Amtshandlung dem Grundbuche aufzulegen ...
002	13. 2. 1835	Uiberländgewähr um das sogenannte Wallnerackerl Michael Atzenhofer ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um das Uiberländ Grundstück, Wallner Ackerl genannte, nach der neuesten Katastralvermessung im Flächenmaße von 923,9 □Klafter, wie solches zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 103 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährprotokoll der Pfarrherrschaft Haag N ^o 10 fol. 77 vom Jahre 1834 seit 22. März Georg Atzenhofer, Wittwer allein begwähret, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag, dann gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.17 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 50fl. Conventions Münze ...
003	31. 3. 1835	Protocoll es erscheint Theresia Ströbitzer und bringt an ... nach ableben ihres Ehegatten Georg Ströbitzer sey ihr vermög Verlassenschafts Abhandlung vom heutigen die zweyte Hälfte des Bauerngutes an der Hollengrub , Ortschaft Grillenberg Haus N ^o 3 Pfarre Haag samt dem Uiberländ Werferacker eingantwortet worden; sie bittet daher, ihre Alleinbesitzanschreibung auf diese Realitäten zu bewilligen und das nöthige an das Grundbuchsamt zu veranlassen ...
004	31. 3. 1835	Uiberländ Gewähr um den sogenannten Werferacker Theresia Ströbitzer, Wittwe, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Uiberländ Grundstück, der sogenannte Werferacker im Hollengruberfeld, nach der neuesten Katastralvermessung mit den Hausgründen des Hollengrubergutes vermengt und nach der Rustikal Fassion 1 2/3 Joch, wie solche zum Uiberländ Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag mit jährlich 4x dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährbuche der Pfarrherrschaft Haag N ^o 10 fol. 15 seit 3. Juli 1824 unter einem mit dem Hollengrubergute Georg Ströbitzer und Theresia dessen Ehewirthin zu gleichen Theilen begwähret, nach absterben des ersteren vermög Verlassenschafts Abhandlung und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.24 aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe 150fl. Conventions Münze ...
005	14. 7. 1835	Protocoll es erscheint Anna Maria Atzenhofer und bringt vor ... laut des im Original anliegenden Heurathsvertrages vom heutigen seye sie Mitbesitzerin des dem Michael Atzenhofer bisher allein eigenthümlichen hierher unterthänigen Aignergutes in der Ortschaft Salaberg Haus N ^o 17 Pfarre Haag und eines freyen Uiberländgrundstückes geworden; sie bittet daher, ihre Besitzanschreibung hierauf zu bewilligen und die Vornahme der Amtshandlung dem Grundbuche aufzutragen ...
006	14. 7. 1835	Uiberländ Gewähr um das sogenannte Wallnerackerl Anna Maria Atzenhofer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um das Uiberländgrundstück, Wallnerackerl genannt, nach der neuesten Katastralvermessung im Flächenmaße von 923,83 □Klafter, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 103 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum waren anvor im Uiberländgewähr Protokoll der Pfarrherrschaft Haag Lite A pag. 2 seit 13. Feber 1835 Michael Atzenhofer allein begwähret, vermög Heurathsvertrag vom heutigen und gerichtlicher Bewilligung vom nehmlichen Z. 56 aber an obigen Gewährnehmerin zum gemeinschäftlichen Eigenthume gelanget in einem Werthe von 50fl. Conventions Münze ...
007	22. 12. 1836	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		es erscheint Maria Zinkhofer und bringt an ... in Folge der heute gepflogenen Verlassenschafts Abhandlung des Paul Edlmayr, Besitzer des Prömayrgutes in der Ortschaft Edlhof Haus N ^o 13 Pfarre Haag sey sie zum Eigenthume der genannten Realität sowie des dazu gehörigen Uiberländackers im Aignerfeld gelangt und zugleich ermächtigt worden, sich an den Besitz dieser beyden Realitäten schreiben lassen zu dürfen; sie bittet daher, ihre Alleinbegwähnung auf obige zway Realitäten zu bewilligen und wegen Vornahme der Amtshandlung die nöthige Auflage ans Grundbuch zu erlassen ...
008	22. 12. 1836	Uiberländgewähr Maria Zinkhofer, ledigen Standes, empfängt allein Nutz und Gewähr um den freyen Uiberländacker im Aignerfeld nach der neuesten Katatstralvermessung 1 Joch 1556,9 □Klafter Acker und 282,1 □Klafter Wiesen, wie solcher zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 102 mit jährlich ? dienstbar ist ... hierum waren anvor im Unterthans Protokoll der Pfarrherrschaft Haag pag. 19 seit 24. Feber 1814 der Witwer Paul Edlmayr allein begwähret, nach dessen absterben vermög Verlassenschafts Abhandlung vom 22. Dezember 836, dann gerichtlicher Bewilligung vom nehmlichen Z.116 aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthume gelanget im Werthe von 150fl. Conventions Münze ...
009	9. 2. 1838	Protocoll es erscheint Sebastian Schlöglhofer und bringt an ... laut des in Original angeschlossenen Heirathsvertrages vom 12. Jänner 1838 habe ihm seine Ehewirthin Maia den Mitbesitz des ihr eigenthümlichen Prömayrgutes in der Ortschaft Edlhof Haus N ^o 13 Pfarre Haag, so wie des dazu gehörigen Uiberländackers im Aignerfeld mit der Einwilligung zugesichert, daß er nach erfolgten priesterlichen Einsegnung ihrer Ehe mit ihr gemeinschäftlich um diese Realität begwähret werden können ... da nun diese priesterliche Einsegnung ihrer Ehe erfolgt ist, so bittet er wegen Vollziehung der Gewährenschrift auf die erwähnten Realitäten das erforderliche zu veranlassen und die Vornahme der Amtshandlung dem Grundbuche aufzulegen ...
010	9. 2. 1838	Uiberländgewähr Sebastian Schlöglhofer empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um den freyen Uiberländacker im Aignerfeld, nach der neuesten Vermessung 1 Joch 1556,9 □Klafter Acker und 282,1 □Klafter Wiesen, wie solches dem Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 102 mit jährlich ? dienstbar ist ... hierum war anvor im Uiberländgewähr Protokoll der Pfarrherrschaft Haag Lit A pag. 8 seit 22. Dezember 1836 Maria Zinkhofer, ledigen Standes, allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 12. Jänner 1838 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.17 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthume gelanget in einem Werthe von 150fl. Conventions Münze ...
011	24. 11. 1841	Protocoll Karl Pimser, lediger Besitzer des Gasthauses N ^o 45 im Markte Haag erscheint und bringt vor ... nach Inhalt der Einantwortungsurkunde über den verstorbenen verwitweten Vater Michael Pimser de dato Rohrbach 7. August 1840 ist ihm der ganze Nachlaß mit dem Rechte zur Gewährnahme auf sämtliche Verlassenschafts Realitäten und nahmentlich auch auf die hieher diensbare Haagermühler Hofstatt Grundbuch fol. 76 und die unter diesen Grundstücken befindlichen 4 Uiberländäcker eigenthümlich überlassen worden ... er bittet also, seine Begwähnung hierauf zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen, erlaubt sich jedoch, noch zu bemerken, daß die im diesämtlichen Schätzungsprotokoll de dato 3. July 840 subaufgeführten freyen Uiberländgründe laut dem diesfälligen Gabenbuche nun in 2 Grundbuchs Folien enthalten sind mit nehmlich der Weikertsederacker und Aigneracker sub fol. 94/2 und der Wallner- und Bambergeracker sub fol. 101 ... uibrigens ersucht er, bey der Laudemical Bemessung die im gedachten Schätzungsproto-

Folio	Datum	Kurztext
		kolle theilweise mit Grund und Boden in Anschlag gebrachte Frucht nicht berücksichtigen sondern nach Verhältnis einen Werth bestimmen und also die Hofstatt um 1224fl., den Weikertseder- und Aigneracker um 240fl., dann der Wallner- und Bambergeracker um 100fl. Conventions Münze einbeziehen zu wollen ...
013	24. 11. 1841	Uiberländgewähr Karl Pimser, lediger Besitzer des Wirths- und Bäckenhauses № 45 im Markte Haag, empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus № 45 empfängt allein Nutz und Gewähr um die freyen Uiberländgründe, nemlich den Weikertsederacker in der Steuergemeinde Haag gelegen, gränzend an die Gründe des Pfarrhofes Haag, der Kirche Haag, des Georg Gerstmayr an der Kornmühle und Franz Eder zu Haag im Flächenmaße von 1 Joch 779,3 □Klafter und 68 □Klafter Hutweiden; dann den Aigneracker in der Steuergemeinde Salaberg gelegen, gränzend an die Gründe des Karl Schmidpirstinger, Bräumeisters in Haag, Michael Atzenhofer am Aignergute, Johann Kirchberger am Grillenbergergute und Karl Pimser im Flächenmaße von ½ Joch wie solches zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 94/2 mit jährlich 29x dienstbar sind ... hierum war anvor ...
014	24. 11. 1841	Uiberländgewähr Karl Pimser, lediger Besitzer des Wirths- und Bäckenhauses № 45 im Markte Haag, empfängt gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die Behausung im Markte Haag Haus № 45 empfängt allein Nutz und Gewähr um die freyen Uiberländgründe, nemlich Wallneracker und Bambergeracker, welche in der Rustikal Fassion und zwar ersteren unter dem Nahmen Grillenbergerfeld mit 2/3 Joch, letzterer aber als Spitzenwinklerfeld mit 2 Tagwerk vorkommen, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 101 mit jährlich 1fl. 30x dienstbar sind ... hierum war anvor ...
015	14. 2. 1842	Protocoll Johann Eder, ledig minderjähriger Ledererssohn im Markte Haag und dessen Curator ad actum Karl Schmidpirstinger, Bräuhausbesitzer zu Haag bringen vor ... laut original Vertrag de dato heutigen versehen mit der oberkuratorischen Genehmigung hat Johann Eder von seiner verwittweten Großmutter Magdalena Weissenhofer das hierher unterthänige Wirths- und Bäckehaus № 17 im Markte Haag samt den freyen Uiberländgründen um 1900fl. und 100fl. Conventions Münze käuflich mit dem Rechte zur Begwährung übernommen, sie bitten daher, seine Gewähranschreibung hierauf zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...
016	14. 2. 1842	Uiberländgewähr Johann Eder, ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um einen als Hausgarten benützten Uiberländgrund im Flächenmaße nach der neuesten Vermessung von 649,9 □Klafter Wiesen mit Obstbäumen, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft dienstbar ist ... hierum war anvor im Gewährbuche der Pfarrherrschaft Haag № 10 fol. 73 seit 22. Dezember 1832 Magdalena Weissenhofer, Wittve allein begwährt, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag vom heutigen und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen Z.15 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthume gelanget in einem Werthe von 100fl. Conventions Münze ...
017	19. 1. 1844	Protocoll Joseph Mayrhofer, ledig, bittet auf Grundlage des beyliegenden oberkuratorischratificirten Vertrages de dato 29. Dezember 1843, wornach er das hieher unterthänige Wirths- und Bäckehaus № 17 im Markte Haag vom früheren Besitzer Johann Eder um 5500fl. Cmz. und die ebenfalls hieher dienstbaren Uiberländgründe um 180fl. Cmz. mit dem Rechte zur Begwährung käuflich an sich gebracht hat, seines Besitzes an- und dagegen seines Verkäufers ab- ...

Folio	Datum	Kurztext
018	19. 1. 1844	Uiberländgewähr Joseph Mayrhofer, ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um einen als Hausgarten benützten Uiberländgrund im Flächenmaße nach der neuesten Vermessung von 649,9 □Klafter Wiesen mit Obstbäumen, wie solche zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag dienstbar ... hierum war anvor im Uiberländgewährprotokoll der Pfarrherrschaft Haag Lit. A pag. 16 seit 14. Feber 1842 Johann Eder, ledigen Standes allein begwähret, vermög Kaufvertrag vom 29. Dezember 1843 und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen Z.16 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 180fl. Conventions Münze ...
019	28. 11. 1844	Protocoll Joseph Auer bittet auf Grundlage der beyliegenden heute über seine verstorbene Ehegattin Franziska Auer hierorts gepflogenen Verlassenschafts Abhandlung und Vermögens Einantwortung seine Alleinbegwähnung auf die hieher unterthänigen Realitäten, nemlich das Fleischhauer- und Wirthshaus N ^o 3 im Markte Haag, Grundbuch fol. 20 und die Uiberländgründe Grundbuchs fol. 97 um den gerichtlichen Schätzungswerth von 2600fl. C.mz. und 400fl. C.mz. vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...
020	28. 11. 1844	Einantwortung vom Justizamte der Pfarrherrschaft Haag zu Salaberg als Abhandlungsinstanz wird im Einverständnisse der Interessenten der geamte im gerichtlichen Inventar und Schätzungsprotokolle vom gestrigen verzeichnete Nachlaß der am 16. Oktober des Jahres verstorbenen Franziska Auer, verheirathete Mitbesitzerin des Fleischhauer- und Wirthshauses N ^o 3 im Markte Haag dem am Leben zurückgebliebenen Ehegatten Joseph Auer mit allen Nutzen und Lasten, daher auch mit dem Rechte zur Alleinbegwähnung auf die Verlassenschafts Realitäten, nemlich obiges Wirths- und Fleischhauerhaus N ^o 3 im Markte Haag, dann die dabey befindlichen freyen Uiberländgründe im gerichtlichen Schätzungswerthe von 2600fl. und 400fl. C.Mz. so wie mitder Pflicht zur Berichtigung der passiven Abhandlungsgebühren und Erbtheile nach vorstehender Vertheilung hiermit eigenthümlich eingantwortet ...
021	28. 11. 1844	Uiberländgewähr Joseph Auer, Witwer empfängt allein Nutz und Gewähr um die freyen Uiberländgründe im Flächenmaße nach der neuesten Katastral Vermessung von 2 Joch 684,5 □Klafter Acker und 435,8 □Klafter Wiesen, wie solche zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 97 jährlich zu Maria Geburt mit 3x und zu Michaeli mit 10x dienstbar ist ... hierum waren anvor im Gewährbuche N ^o 10 seit 13. Juli 1827 Joseph Auer und Franziska dessen Ehewirthin zu gleichen Theilen begwähret, auf absterben der letzteren vermög Verlassenschafts Einantwortung vom 28. November des Jahres und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen Z.107 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthume gelanget, in einem Werthe von 400fl. Conv. Münze ...
022	15. 9. 1845	Protocoll Anna Maria Gerstmayr, Wittve bittet vermög der beyliegenden Verlassenschafts Einantwortung de dato heutigen über ihren am 17. August des Jahres verstorbenen Ehemann Georg Gerstmayr ihre Alleinbegwähnung auf die hieher unterthänigen Verlassenschafts Realitäten, nemlich die Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf im Schätzungswerthe zu 2400fl. C.mz., die Preyerhofstatt zu Kirschendorf N ^o 3 zu 80fl. C.mz., die Lichtenbergerhofstatt N ^o 7 zu Kirschendorf zu 100fl. C.mz. und die freyen Uiberländgründe, Gabenbuchs fol. 100 zu 500fl. Conventions Münze zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...
023	15. 9. 1845	Einantwortung vom Justizamte der Pfarrherrschaft Haag zu Salaberg als Abhandlungsinstanz wird der gesamte im gerichtlichen Inventar und Schätzungsptotokoll de dato

Folio	Datum	Kurztext
		heutigen verzeichnete Nachlaß des am 17. August des Jahres verstorbenen Goeorg Gerstmayr, herheiratheten Besitzer der Kornmühle in der Ortschaft Kirschendorf Haus N ^o 8 Pfarre Haag im Einvertsändnisse aller Interessenten der am Leben zurückgebliebenen Ehegattin Anna Maria Gerstmayr mit allen Nutzen und Lasten, daher auch mit dem Rechte zur Erwirkung der Alleinbegwähnung auf die Verlassenschafts Realitäten, nemlich die Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf im Werthe zu 2400fl. Cmz., die Preuerhofstatt im Werthe zu 80fl. Cmz., die Lichtenbergerhofstatt im Werthe zu 100fl. Cmz., die gleichfalls hieher fol. 100 dienstbaren im Werthe zu 500fl. Conventions Münze so wie die zur löblichen Herrschaft Salaberg Gabenbuch fol. 46 dienstbaren freyen Uiberländwaldung im Werthe zu 120fl. Conventions Münze in gleichen mit dem Rechte dur Erwirkung der Intabulation bezüglich des Rittmannsbergerischen Satzkapital zu 800fl. Conventions Münze und Weindlmayrischen Satzkapital zu 300fl. C.Mz. dagegen auch mit der Pflicht zur Berichtigung der Passiven Abhandlungsgebühren und Erbtheile hiemit eigenthümlich eingewortet ...
024	15. 9. 1845	Uiberländgewähr Anna Maria Gerstmayr, Wittve und Besitzerin der sogenannten Kornmühle zu Kirschendorf Haus N ^o 8 Pfarre Haag, empfängt allein Nutz und Gewähr um die freyen Uiberländgründe in der Steuergemeinde Gstötten im Flächenmaße nach der neuesten Vermessung 1063,5 □Klafter Äcker und in der Steuergemeinde Haag 3 Joch 1445,6 □Klafter Äcker und 98,6 □Klafter Hutwaiden, wie solche zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 100 mit jährlich 7x 2ß dienstbar sind ... hierum waren anvor im Gewährprotokoll der Pfarrherrschaft Haag N ^o 10 pag. 5 seit 30. August 1820 Georg Gerstmayr und Anna Maria dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach absterben des ersteren vermög Verlassenschafts Einantwortung vom 15. September 1845 und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen Z.111 aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelanget im Werthe von 500fl. Conventions Münze ...
025	31. 12. 1845	Protocoll Franz Hoisbauer, Wittwer, bittet vermög des beyliegenden auf Grundlage des executiven Lizitations Protokolls vom 12. des Monats abgeschlossenen Kaufvertrages de dato heutigen seine Alleinbegwähnung auf die hierher dienstbaren Realitäten, nemlich das Wirths- und Bäckenhau N ^o 17 im Markte Haag im Werthw von 4540 fl. CMz. und die freyen Uiberländgründe zu 150fl. CMz. und dagegen des Joseph Mayrhofer als bisherigen Eigenthum Besitzers Abschreibung zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...
026	31. 12.1845	Kauf-Vertrag errichtet und abgeschlossen zwischen Joseph Mayrhofer vom Wirths- und Bäckenhause N ^o 17 im Markte Haag, ledig, großjährig als Verkäufer eines, dann dem Franz Hoisbauer, Wittwer und behausten Schneidermeister zu Mosing, Pfarre Haidershofen als Käufer anderen Theils in Beyseyn der mitunterfertigten Zeugen ... es folgen 3 Vertragspunkte ...
029	31. 12.1845	Uiberländgewähr Franz Hoisbauer, Wittwer, empfängt empfängt allein Nutz und Gewähr um einen als Hausgarten benützten Uiberländgrund im Flächenmaße nach der neuesten Vermessung von 649,9 □Klafter Wiesen mit Obstbäumen, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag dienstbar ... hierum war anvor im Uiberländ Gewährprotokoll Lit. A pag. 18 seit 19. Jänner 1844 Joseph Mayrhofer ledigen Standes allein begwähret, vermög Kaufvertrag vom 31. Dezember 1845 und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen Z.178 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget, in einem Werthe zu 150fl. Conventions Münze ...
030	23. 5. 1846	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		Michael Atzenhofer, verwittweter Bauer am Aignergut N ^o 17 zu Salaberg bittet vermöge der beyliegenden Einantwortung de dato heutigen über seine den 13. April des Jahres verstorbenen Ehegattin Anna Maria Atzenhofer seine Alleinbegwähnung auf die hieher dienstbaren Realitäten, nämlich obiges Aignergut und den freyen Uiberländacker folio 103 um den Schätzungswert zu 1100fl. Cmz. und 50fl. zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...
031	23. 5. 1846	Einantwortung vom Justizamte der Pfarrherrschaft Haag zu Salaberg als Abhandlungs-Instanz wird der gesamte im gerichtlichen Inventar de dato heutigen verzeichnete Nachlaß der am 13. April des Jahres verstorbenen Anna Maria Atzenhofer, verheiratheten Bäuerin am Aignergute zu Salaberg N ^o 17 dem zurückgelassenen Ehegatten Michael Atzenhofer als einzigen Universalerben mit allen Nutzen und Lasten, daher auch mit dem Rechte zur Alleinbegwähnung auf die Verlassenschafts Realitäten, nemlich das vorgenannte Aignergut zu Salaberg im Werthe von 1100fl. C.Mz. so wie den eben hieher folio 103 dienstbare freyen Uiberländacker zu 50fl. Cmz. und mit der Befugnis zur Superintabulation des Johann und Maria Wentnerischen Schuldscheines de dato 25. April 1843 zu 600fl. Cmz. auf das Bauerngut N ^o 6 zu Dorf, Pfarre Weistrach bey den bereits haftenden Grundbuchs Satze und zwar als Alleineigenthümer des Gesamtkapitalsbetrages samt Interesse, dagegen auch mit der Pflicht zur Berichtigung der Passiven Abhandlungsgebühren und Legate seines mit eigenthümlich mit dem weiteren Auftrage eingewortet, das Stiftmessige Kapital so wie die Legate zum Armeninstitute, für die minderjährige Juliana Brandstetter, Wochenalt'schen und Steiningerischen Kinder entweder bar zu erlegen, oder aber gesetzlich sicher zustellen ...
033	23. 5. 1846	Uiberländgewähr Michael Atzenhofer, Wittwer und Besitzer des Aignergutes in der Ortschaft Salaberg N ^o 17 Pfarre Haag, empfängt allein Nutz und Gewähr um das Uiberländ Grundstück, Wallneracker genannt, nach der neuesten Katastralvermessung im Flächenmaße von 923,9 □Klafter, wie solches zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 103 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Uiberländgewährprotokoll Lite A 10 pag. 6 seit 14. Juli 1835 Michael Atzenhofer und Anna Maria dessen Ehegattin gemeinschaftlich begwähret, vermög absterben der letzteren in Folge Verlassenschafts Einantwortung vom 23. May 1846 und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen Z.66 aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthume gelanget, in einem Werthe von 50fl. Conventional Münze ...
034	13. 11. 1846	Protocoll es erscheinen Franz Hoisbauer, Alleinbesitzer des hieher unterthänigen Wirths- und Bäckenhauses N ^o 17 im Markte Haag, dann dessen Ehegattin Maria Anna geborene Sieghartsleitner und bringen vor ... laut beyliegenden Heirathsvertrag de dato 22. Oktober des Jahres hat Franz Hoisbauer seiner Braut Maria Anna Sieghartleitner den Mitbesitz auf die ihm allein eigenthümlichen Realitäten, nämlich das obige Wirthshaus im Markte Haag und die freyen Uiberländgründe im letzten Veränderungswerthe von 4540fl. Cmz. und 150fl für den Fall zugesichert, als ihre beantragte Verehelichung wirklich zu Stande kommt, da sie nun am 10. des Monats ehelich getraut worden sind, so bitten sie, die Mitbegwähnung der Maria Anna Sieghartleitner, nun verehelichte Hoisbauer auf die vorerwähnten hieher unterthänigen Realitäten zu bewilligen, vorzunehmen und einen Gewährschein auszufertigen ...
035	22. 10. 1846	Heiraths respective Erbvertrag errichtet und abgeschlossen zwischen Franz Hoisbauer, verwittweter großjähriger Besitzer des Wirths- und Bäckenhauses N ^o 17 im Markte Haag als Bräutigam eines – dann der Maria Anna Sieghartleitner, ledigen minderjährigen Gastwirthstochter in Forstau N ^o 69 Pfarre Steinbach unter Vertretung ihres

Folio	Datum	Kurztext
		Vormundes Franz Buchberger, Besitzer der Böglmühle zu Adlwang als Braut anderen Theils im Beyseyn der mitunterfertigten Zeugen, jedoch mit Vorbehalt der grundherrlichen Ratification ... es folgen vier Vertragspunkte ...
039	13. 11. 1846	Uiberländgewähr Maria Anna Hoisbauer geborene Sieghartleitner empfängt mit ihrem Ehegatten Franz Hoisbauer Nutz und Gewähr um einen als Hausgarten benützten Uiberländgrund im Flächenmaß nach der neuesten Vermessung von 649,9 □Klafter Wiesen mit Obstbäumen wie solche zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag dienstbar ist ... hierum war anvor im Uiberländgewährprotokoll Lite A pag. 29 seit 31. Dezember 845 Franz Hoisbauer, Wittwer allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 22. Oktober 846 und gerichtlicher Bewilligung vom 13. November 1846 Z.124 aber an obigen Gewährnehmerin zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 150fl. Conventions Münze ...
040	15. 9. 1847	Protocoll es erscheint Karl Pimser, verheiratheter Gasthausbesitzer Nº 45 im Markte Haag und bringt vor ... laut beyliegenden Ehevertrages de dato 4. September 1846 habe ich meiner damahligen Braut Josepha Preuer auch den Mitbesitz der hieher unterthänigen mir allein eigenthümlichen Realitäten, nämlich der Haagermühler Hofstatt, dann der freien Uiberländgründe Weikerseder- und Aigneracker, dann Wallner- und Bambergeracker, zusammen um den anno 1840 erhobenen Schätzungswerth zu 1907fl. Cmz. zugesichert, als unsere beantragte Verehelichung wirklich zu Stande kommt; und da wir uns bald darauf wie ohnehin bekannt wirklich miteinander ehelich verheirathet haben, so bitte ich, diese Mitbegwähnung meiner genannten Ehegattin auf obige 3 Realitäten zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen; nachdem aber die vorerwähnten Schätzungen theilweise auch mit den Grundstücken die darauf gestandene Frucht in Anschlag gebracht wurde, so bitte ich noch ferner, es wolle Behufs der Laudemialbemessung ein niederer Werth wie es auch bey meiner Begwähnung am 24. November 841 geschah, nemlich für die Haagermühle Hofstatt 1224fl., für den Weikertsecker und Aigneracker 240fl., dann für den Wallner- und Bambergeracker 100fl. Cmz. genommen werden ...
042	4. 9. 1846	Ehevertrag geschlossen zwischen Karl Pimser, ledigen und großjährigen Besitzer des Gast- und Bäckenhauses Nº 45 im Markte Haag unter der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach als Bräutigam eines, dann Josepha Preuer, ledigen und großjährigen Bauerstochter von Werkgarnergute Haus Nº 1 zu Pinnerndorf Pfarre Haag unter der löblichen Herrschaft Gleink als Braut anderen Theils in beiseyn der mitgefertigten Zeugen und unter nachstehenden Bedingungen ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
045	15. 9. 1847	Uiberländgewähr Josepha Pimser, geborene Preuer, empfängt mit ihrem Ehegatten Karl Pimser, Besitzer des Wirths- und Bäckenhauses Nº 45 im Markte Haag gemeinschäftlich Nutz und Gewähr um die fryen Uiberländgründe, nämlich den Weikertsecker in der Steuergemeinde Haag gelegen, gränzend an die Gründe des Pfarrhofes Haag, der Kirche Haag, des Georg Gerstmayr an der Kornmühle und Franz Eder zu Haag, im Flächenmaße von 1 Joch 779,3 □Klafter Acker und 68 □Klafter Hutweiden, dann dem Aigneracker in der Steuergemeinde Salaberg gelegen, gränzend an die Gründe des Karl Schmidpirstinger, Bräumeister in Haag, Michael Atzenhofer am Aigner gute, Johann Kirchberger am Grillenberg gute und Karl Pimser im Flächenmaße von etwa 1½ Joch, wie solches zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 94/4 mit jährlich 29x diestbar sind ... hierum war im Uiberländgewähr-Protokoll der Pfarrherrschaft Haag Lit. A pag.13 seit 24. November Karl Pimser ledigen Standes allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 4. September 1846

Folio	Datum	Kurztext
		und gerichtlicher Bewilligung vom 15. September 1847 Z.91 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 240fl. Conventions Münze ...
046	15. 9. 1847	<p>Uiberländgewähr</p> <p>Josepha Pimser, geborene Preuer, empfängt mit ihrem Ehegatten Karl Pimser, Besitzer des Wirths- und Bäckenhauses N^o 45 im Markte Haag gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die fryen Uiberländgründe, nämlich Wallneracker und Bambergeracker, welche in der Rustikalfassion und zwar ersterer unter den Nahmen Grillenbergerfeld mit 2/3 Joch, letzterer aber als Spitzenwinkelersfeld mit 1/2 Tagwerk vorkommen, wie solche zum Grundbuche der Pfarrherrschaft Haag fol. 101 mit jährlich 1fl. 30 1/2 x dienstbar sind ... hierum war anvor im Uiberländgewähr-Protokoll der Pfarrherrschaft Haag Lit. A pag.14 seit 24. November Karl Pimser ledigen Standes allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 4. September 1846 und gerichtlicher Bewilligung vom 15. September 1847 Z.91 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 100fl. Conventions Münze ...</p>
047	18. 2. 1848	<p>Protocoll</p> <p>es erscheinen Michael Atzenhofer, Alleinbesitzer des hieher unterthänigen Aignergutes N^o 17 zu Salaberg, dann dessen Ehegattin Maria Atzenhofer, geborene Kirchberger und bringen vor ... nach Inhalt des beiliegenden zwischen Ihnen am 28. Jänner des Jahres geschlossenen Heirathsvertrages hat Michael Atzenhofer seiner Braut Maria Kirchberger den Mitbesitz auf seine hieher unterthänigen Realitäten, nämlich das Aignergut N^o 17 zu Salaberg und den freyen Uiberländacker im Schätzungswerthe von 400fl. und 50fl. Cmz. für den Fall zugesichert, als ihre beantragte Verehelichung wirklich zu Stande kommt; da sie nun am 15. des Monats ehelich getraut worden sind, so bitten sie, die Mitbegwähnung der Ehegattin Maria Atzenhofer, geborene Kirchberger auf vorerwähnte Realitäten zu bewilligen vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...</p>
048	28. 1. 1848	<p>Heiraths respective Erbvertrag</p> <p>errichtet und abgeschlossen zwischen Michael Atzenhofer, verwittweter großjähriger Besitzer des Aignergutes N^o 17 zu Salaberg als Bräutigam eines, dann der Maria Kirchberger, ledig minderjährige Bauerstochter am Grillenbergergute in der Ortschaft Grillenberg Haus N^o 1 Pfarre Haag unter Vertretung ihres ehelichen Vaters Johann Kirchberger als Braut anderen Theils in beyseyn der mitunterfertigten Zeugen und mit vorbehalt der obcuratorischen Ratification von Seite der löblichen Pfarrherrschaft Haag bezüglich der minderjährigen Braut ... es folgen fünf Vertragspunkte ...</p>
051	18. 2. 1848	<p>Uiberländgewähr</p> <p>Maria Atzenhofer, geborene Kirchberger empfängt mit ihrem Ehegatten Michael Atzenhofer, Besitzer des Aignergutes in der Ortschaft Salaberg Haus N^o 17 Pfarre Haag gemeinschaftlich Gewähr um das Uiberländgrundstück Wallnerackerl genannt, nach der neuesten Katastralvermessung im Flächenmaße von 923,9 □Klafter, wie solches zum Grundbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 103 mit jährlich 7x 2ß dienstbar ist ... hierum war anvor im Uiberländgewährprotokoll Lit. A pag. 33 seit 23. May 1846 Michael Atzenhofer, Wittwer, allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 28. Jänner 1848 und gerichtlicher Bewilligung vom 18. Februar des Jahres Z.13 aber an obige Gewährnehmerin zum gemeinschaftlichen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 50fl. Conventions Münze ...</p>
052	9. 8. 1848	<p>Protocoll</p> <p>die Wittve Anna Maria Gerstmayr, Besitzerin der hieher unterthänigen Kornmühle N^o 8 zu Kirschendorf und deren ledige großjährige Tochter Katharina Gerstmayr erscheinen und bringen vor ... laut des beiliegenden heute zwischen ihnen geschlossenen Vertrages hat erstere folgende im Allein eigent-</p>

Folio	Datum	Kurztext
		hümliche hieher unterthänige Realitäten an letztere verkauft und übergeben ... A.) die sogenannte Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf um 2000fl. C.Mz. B.) die sogenannte Bräuerhofstatt N ^o 3 zu Kirschendorf um 80fl. C.Mz. C.) die Lichtenbergerhofstatt N ^o 7 zu Kirschendorf um 100fl. C.Mz. D.) die sub fol. 100 dienstbaren freien Uiberländgründe um 500fl. Conventions Münze ... sie bitten also, der Verkäuferin Besitzes ab- und dagegen der Käuferin Anschreibung an Nutz und Gewähr auf diese Realitäten zu bewilligen, vorzunehmen und die Gewährscheine auszufertigen ...
053	9. 8. 1848	Kauf- und Uibergabs Vertrag errichtet und abgeschlossen zwischen der Wittwe Anna Maria Gerstmayr, Besitzerin der Kornmühle zu Kirschendorf N ^o 8 Pfarre Haag eines, dann ihrer ledigen großjährigen Tochter Katharina Gerstmayr anderen Theils im Beyseyn der mitunterfertigten Zeugen ... es folgen vier Vertragspunkte ...
059	9. 8. 1848	Uiberländgewähr Katharina Gerstmayr, ledigen Standes, Besitzerin der Kornmühle zu Kirschendorf Haus N ^o 8 Pfarre Haag empfängt allein Nutz und Gewähr um die freien Uiberländgründe in der Steuergemeinde Gstötten im Flächenmaße nach der neuesten Vermessung 1 Joch 1063,5 □Klafter Äcker und in der Steuergemeinde Haag 3 Joch 1445,6 □Klafter Äcker und 98,6 □Klafter Hutweiden, wie solche zum Gabenbuche der löblichen Pfarrherrschaft Haag fol. 100 mit jährlich 7x 2ß dienstbar sind ... hierum war anvor im Uiberländgewähr Protokoll Lite. A pag. 24 seit 15. September 1845 Anna Maria Gerstmayr, Wittwe allein begwähret, vermög Kaufvertrag vom 9. August 1848 und gerichtlicher Bewilligung vom nehmlichen Z.63 aber an obige Gewährnehmerin zum alleinigen Eigenthum gelangt im Werthe zu 500fl. Conventions Münze ...
060	25. 8. 1848	Protocoll es erscheinen Katharina Gerstmayr, Besitzerin der hieher unterthänigen Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf Pfarre Haag und deren Ehemann Johann Froschauer und bringen vor ... in dem beyliegenden zwischen ihnen am 9. des Monats geschlossenen Heirath respective Erbvertrag hat die Braut Katharina Gerstmayr ihrem Bräutigam Johann Froschauer den Mitbesitz auf die ihr alleine eigenthümlichen hieher unterthänigen Realitäten A.) die genannte Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf im Werthe von 2000fl. Cmz., B.) die Preuerhofstatt N ^o 3 zu Kirschendorf zu 80fl. C.Mz., C.) die Lichtenbergerhofstatt N ^o 7 zu Kirschendorf zu 100fl. C.Mz., D.) die freien Uiberländgründe zu Kirschendorf sub fol. 100 zu 500fl. Conventions Münze ... für den Fall zugesichert, als ihre beantragte Verehelichung wirklich zu Stande kommt; da sie nun am 22. des Monats ehelich getraut worden sind, so bitten sie, die Mitbegwähnung des Johann Froschauer auf die genannten Realitäten zu bewilligen, vorzunehmen und Gewährschein auszufertigen ...
062	9. 8. 1848	Heiraths- respective Erbvertrag errichtet und abgeschlossen zwischen Johann Froschauer, ledigen großjährigen Kleinhäuslerssohn zu Raming Haus N ^o 5 Pfarre Ernthofen, derzeit als Mühljung in der Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf Pfarre Haag bedienstet, als Bräutigam eines, dann der Katharina Gerstmayr, ledige großjährige Besitzerin in der Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf als Braut anderen Theils in Beiseyn der mitunterfertigten Zeugen ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
066	25. 8. 1848	Uiberländgewähr Johann Froschauer empfängt mit seiner Ehegattin Katharina, geborene Gerstmayr, Besitzerin der Kornmühle N ^o 8 zu Kirschendorf, Pfarre Haag, gemeinschaftlich Nutz und Gewähr um die freien Uiberländgründe in der Steuergemeinde Gstötten im Flächenmaße nach der neuesten Vermessung 1 Joch 1063,5 □Klafter Acker und in der Steuergemeinde Haag 3 Joch 1445,6 □Klafter Äcker und 98,6 □Klafter Hutweiden, wie solche zum Gabenbuche der löb-

Folio	Datum	Kurztext
		lichen Pfarrherrschaft Haag fol. 100 mit jährlich 7x 2ß dienstbar sind ... hierum war anvor im Uiberländgewähr Protokoll Lite. A pag. 59 seit 9. August 1948 Katharina Gerstmayr, ledigen Standes allein begwähret, vermög Heirathsvertrag vom 9. August 1848 und gerichtlicher Bewilligung vom 25. August 1848 Z.77 aber an obigen Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthume gelanget im Werthe zu 500fl. Conventions Münze ...